

*Bradypus ursinus.*

*Brad.* niger, hirsutissimus, naso elongato, nudo.

Grand Quadrupede jusqu'ici inconnu aux naturalistes. *De la Metberie* journal de physique.

Fevrier 1792. p. 136. tab. I.

*Smith* Journal de physique May 1792. p. 404.

Habitat in Bengalen circa Patna.

Dentes primores nulli; laniarii supra et infra II, molares supra et infra VI.

Wir haben also durch diese Nachricht das wahre Vaterland des Thiers, und auch höchst wahrscheinlich wenigstens, das Geschlecht erfahren, zu welchem es gerechnet werden muß. Um das letztere noch mehr zu erklären, will ich das Faulthiergeschlecht selbst ein wenig näher zergliedern.

Zuerst also über den generischen Charakter des Faulthiers, der nach Linne' und nach Erxleben ziemlich bey diesem Thiere zutrifft, nach Gmelin aber davon verschieden ist.

Bradypus hat nämlich gar keine Vorderzähne. Linne' sagt geradezu, g) die Eckzähne wären länger als die Backzähne und stünden einzeln. Erxleben b) scheint diese Linne'schen Eckzähne nicht für eigentliche Eckzähne gelten lassen zu wollen, was er durch sein Fragezeichen andeutet. Blumenbach ist dieser Meynung beygetre-

g) Syst. natur. ed. XII. Vol. 1. p. 50. Gen. 7.

b) Syst. Mammal. p. 84.